

	<p>Objekt: Sich bückender Knabe (Knabe in gebückter Stellung, Boy Stooping Down)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie, Skulptur & Kleinskulptur</p> <p>Inventarnummer: B I 334 b</p>
--	--

Beschreibung

Die etwas anekdotische Statuette eines sich bückenden, am Wasser spielenden Knaben, von der sich ein weiteres Exemplar im Städel Museum in Frankfurt am Main befindet, entstand kurz nach Kraus' Rückkehr aus Italien. Sie ist wohl vor allem als eine Studie zu verstehen, die typisch kindliche Gebärden und Haltungen einfangen sollte und aus unmittelbarer Anschauung in der eigenen Familie entstand. Dargestellt ist Wolfgang Kraus, der Sohn des Künstlers. Der Ankauf des „Sich bückenden Knaben“ erfolgte gemeinsam mit den beiden Plastiken „Ein ‚Knabe‘ und ein ‚Mädchen‘ in Lebensgröße“ (B I 334 a). Die beiden Standfiguren sind ebenfalls nach Kraus' Kindern Wolfgang und Eva modelliert. Aus den Kinderdarstellungen wie aus seinen Porträtköpfen und -statuetten spricht Kraus' Fähigkeit, die scharfe Beobachtung seiner Zeitgenossen (vgl. seine Büste „Heinrich Zille“, B 62/23) mit besonderem Einfühlungsvermögen zusammenzuführen. So wurde beim Ankauf der Kinderfiguren lobend betont, dass es dem Bildhauer gelungen sei, das in der Naturbeobachtung gründende „berechtigte Aussehen“ und das „Wesen der kindlichen Psyche“ zu vereinen (SMB-ZA, I/NG 466, Bl. 70 ff.). | Yvette Deseyve und Bernhard Maaz

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Tiefe: 13,5 cm, Breite: 12 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 15,5 x 12 x 13,5 cm (mit Plinthe),
Höhe x Breite x Tiefe: 15.5 x 12 x 13.5 cm,
Höhe: 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1915
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1907
	wer	August Kraus (1868-1934)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bronze
- Kleinkind
- Person
- Statuette